

ÜBERBLICK

Zeit: 18.00 – 22.00 Uhr

Ort: Studiensaal (EG), Ritterstr. 14

Besucher:innen können die Forschung und die Forschenden der Alten Geschichte, der Klassischen Archäologie der Ur- und Frühgeschichte und der Digitalen Archäologie Mitteleuropas kennen lernen. Neben individuell erkundbaren Informationspostern, Kurzvorträgen und einer Führung, gibt es die Möglichkeit an Stationen in den direkten Austausch mit den Historiker:innen und Archäolog:innen zu treten.

Kurzvorträge & Führung

Gerahmt wird der Abend von drei Kurzvorträgen aus der Alten Geschichte, der Klassischen Archäologie und der Digitalen Archäologie Mitteleuropas sowie einer Führung zur Toro Farnese Ausstellung.

Stationen

An den Stationen haben die Besucher:innen die Möglichkeit in direkten Austausch mit Forscher:innen der altertumskundlichen Fächer der Ritterstraße 14 zu treten. Hier präsentieren Fachleute ihre Arbeiten und ermöglichen spannende Einblicke in unterschiedliche Themenbereiche.

ANFAHRT & KONTAKT



Standort Altertumswissenschaften Ritterstraße 14, zur LndW offen von 18.00 – 22.00 Uhr



Ur- und
Frühgeschichte



Alte
Geschichte



Klassische
Archäologie



Digitale Archäologie
Mitteleuropas

Sekretariat Altertumswissenschaften
Ritterstraße 14 | 04109 Leipzig
T 0341 97-30700
M nancy.engelhardt@uni-leipzig.de



UNIVERSITÄT
LEIPZIG



Lange Nacht der
Wissenschaft in der
Ritterstraße 14

Altertumswissenschaften
stellen sich vor

Kurzvorträge

Antike im Film am Beispiel von Ben Hur

Prof. Dr. Krešimir Matijević, Alte Geschichte

Zeit: 18.00 – 18.15 Uhr

Ort: Studiensaal (EG), Ritterstr. 14

Unter arkadischer Sonne: Ausgrabungen in Thelpousa, Griechenland

PD Dr. Johannes Fouquet, Klassische Archäologie

Zeit: 19.00 – 19.15 Uhr

Ort: Studiensaal (EG), Ritterstr. 14

Aliens & verlorene Zivilisationen: Den Alten ihre Geschichte rauben

Jun.-Prof. Dr. Julian Laabs, Digitale Archäologie Mitteleuropas

Zeit: 21.00 – 21.15 Uhr

Ort: Studiensaal (EG), Ritterstr. 14

Stationen

Nur alte Steine?

Ur- und Frühgeschichte

Aus der Steinzeit sind vor allem Geräte aus Stein überliefert. Dabei nutzten die Menschen jener Zeit weit mehr als nur Stein. An dieser Station zeigen wir anhand von Funden aus der Sammlung für Ur- und Frühgeschichte sowie aktuellen Untersuchungen aus dem Forschungsprojekt Archaeobark, warum die Steinzeit ebenso gut auch „Holzzeit“ heißen könnte.

Bürostuhlarchäologie

Digitale Archäologie Mitteleuropas

An dieser Station werden Forschungsansätze und Tools der Digitalen Archäologie präsentiert, die es ermöglichen mit stetig wachsenden Datenmengen umzugehen und dabei behilflich sind die tiefe Vergangenheit besser zu verstehen.

Alte Münzen, neue Methoden

Digitale Archäologie Mitteleuropas

Keltische Münzen faszinieren durch ihre abstrakten, fantasievollen Motive und ihre Vielfalt, wie sich hier an Originalfunden erleben lässt. Wir stellen außerdem vor, welche neue Möglichkeiten sich durch Methoden der Künstlichen Intelligenz für die Analyse von Münzen ergeben.

Stationen

Geld stinkt nicht – was uns antike Münzen Lehren

Alte Geschichte

Was ist eigentlich ein "Batzen" Geld? Der Lehrstuhl Alte Geschichte lädt herzlich dazu ein, in die Welt der antiken Münzen einzutauchen. Erfahren Sie an dieser Station, wie Geld in der Antike aussah, was Münzen über Politik, Alltag und Kultur verraten und was es eigentlich mit dem "Batzen" auf sich hat.

Führung

Zwischen Vergangenheit und Zukunft: Die Entstehung der Ausstellung zum Toro Farnese in der Abguss-Sammlung des Antikenmuseums Leipzig

Klassische Archäologie, Antikenmuseum (ZimaK)

Paula Michalski, M.A.

Zeit: 20.00 – 21.00 Uhr

Treffpunkt: Gottschedstr. 2 am Schild „City Taxi“ am Rolltor